



*Tierschutzverein Geislingen
und Umgebung e.V.*



Aufhauserstr. 46
73312 Geislingen

Tel.: 07331 931722 Fax.: 07331 931910
Internet: www.tierschutz-geislingen.de

Hier kommt
der Herbst -
Newsletter!

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Ein seltsames Jahr.. ..	3-4
Unser Albstüble.....	5
Wir brauchen Eure Unterstützung	6
Auch wir wurden nicht verschont	7
Wer sind wir?	8-9
Ich suche ein Zuhause	10
Aus dem Tierschutz	11-12
Unser Großprojekt.....	13-14
Impressum und Quellenverzeichnis	15

Ein seltsames Jahr, auch für mich...

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,

es wird Zeit, dass ich mich mal wieder bei Euch melde.

Wie Ihr sicherlich alle wisst, wurde ich von einem Auto angefahren wodurch ein langer Aufenthalt bei unserer Tierärztin Frau Dr. Linckh die Folge war. Nach dem Aufpäppeln im Tierheim ging es mir im Frühjahr wieder so gut, dass ich nach draussen konnte und dort das Gelände unsicher gemacht habe.

Doch dann hat mich ein „Tier“ angefallen, wir wissen bis heute nicht welches...

Wieder war ein Aufenthalt beim Tierarzt nötig.

Aber ich bin stark, also habe ich mich brav erholt und konnte bald darauf wieder nach Hause und etwas später auch wieder nach draussen.

Kurz darauf hatten meine Tierheimmenschen aber erneut Grund zur Sorge, denn ich war 24 Stunden lang verschwunden – das habe ich früher nie gemacht... also ging Ramona auf die Suche und hat mich zum Glück gefunden.

Wieder hat mich etwas angegriffen und wieder wurde ich dadurch schwer verletzt.

Tja, was soll ich sagen, ich bin ja nun ein „alter“ Herr, niemand weiss genau wie alt, da ich vor Jahren einfach da war und nicht mehr gehen wollte. Ich wusste wohl, dass ich im Tierheim ein schönes Plätzchen finden würde und das war nun jahrelang der Fall. Meine Menschen schätzen mich auf Ü 13, das ist in Katzenjahren nicht mehr ganz frisch; dadurch bin ich nicht mehr der Schnellste und der Agilste, mit der Verteidigung habe ich da so meine Problemchen...

Deshalb haben meine Menschen mit mir gemeinsam beschlossen, dass meine Zeit im Tierheim vorbei ist.

Ich wohne jetzt bei Mary – da habe ich ein wunderschönes zu Hause gefunden. Mary kenne ich schon sehr lange, denn sie arbeitet bei uns ehrenamtlich.

Ich muss sagen, das ist das ganz grosse Los oder, auf neudeutsch der „Jackpot“ – ich darf alles; ich kann überall hin (sogar ins Bett), ich bekomme Streicheleinheiten ohne Ende und ich bin ein richtiger Feinschmecker geworden, sagt Mary. Ich liebe Leberwurst, gekochten Schinken, Käse, Leckerchen... alles wonach mir der Sinn steht wird mir von den Augen abgelesen.

Da ich aber meine Quellen weiterhin habe, werde ich weiter aus dem Tierheim berichten, also keine Sorge, ich halte Euch auf dem Laufenden.

Gerne dürft Ihr mich, nach Terminabsprache mit Mary, auch besuchen.

Ich freue mich darauf, denn 4 Hände streicheln immer mehr als 2...

Ich wünsche Euch jetzt noch ganz viel Spaß beim Lesen und bis bald.

Euer

Mr. Mau 



Unser Albstüble

Am 17. Oktober ab 14 Uhr öffnet unser Albstüble für dieses Jahr das letzte Mal.

Danach geht es in die Winterpause.

Es wird, wie immer, leckeren Kuchen und Kaffee geben und unseren Wurstsalat.

Das Team vom Albstüble freut sich, diesen Tag in aller Gemütlichkeit ausklingen zu lassen.

Ihr könnt auch ganz tolle (vielleicht schon Weihnachtsgeschenke) bei uns finden, die unsere Ehrenamtlichen für Euch hergestellt haben.

Lasst Euch überraschen.



Wir brauchen Eure Unterstützung

Da wir leider nicht wissen, ob wir dieses Jahr auf dem Geislinger Weihnachtsmarkt verkaufen können haben wir uns überlegt, dass wir in der Adventszeit unsere selbstgebackenen Kekse und diverse Kleinigkeiten auf einer Art „Adventsmarkt“ bei uns im Tierheim anbieten.

Dafür werden allerdings viele fleissige Helfer benötigt, die uns mit tollen Plätzchen versorgen, diese helfen zu verpacken usw.

Wer Zeit und Lust hat, möchte sich bitte bei

vereinsbetreuung@tierschutz-geislingen.de

melden.

Dann dürft Ihr Euch auch sehr gerne melden, wenn Ihr am 10. Oktober ab 10:10 Uhr Zeit habt, denn:

wir machen unser Tierheim fit für den Herbst 🍂 und freuen uns auf viele fleißige Helferlein bei unserer Putzete.

Egal ob Gartenarbeit, auf- oder umräumen, putzen, abstauben oder sortieren, wir finden für jeden die passende Aufgabe 🐾🐾🐾 lasst es uns anpacken 🙌🙌🙌

Auch wir wurden nicht verschont...

In der Nacht vom 16.08.2020 auf den 17.08.2020 wurde bei uns im Tierheim eingebrochen und ein erheblicher Sachschaden angerichtet.

Wir sind dankbar, dass es allen Tieren gut geht und niemand verletzt wurde.

Es ist für uns unbegreiflich, warum Menschen solche Dinge anrichten.

Durch die zerschlagene Scheibe hätten sich Tiere lebensgefährlich verletzen können.

Wir sind wütend und traurig zugleich und dennoch voller Hoffnung, dass der oder die Täter erwischt werden.



Auch der deutsche Tierschutzbund hat dazu einen kurzen Bericht verfasst:

Wir sind total schockiert 😞:

Wir mussten gerade eine #Einbruchswarnung an unsere #Tierheime rausschicken, denn in den letzten Wochen hat es eine regelrechte Einbruchswelle bei unseren Mitgliedsvereinen gegeben. 17 Tierheime aus den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern waren betroffen, so dass wir von einer organisierten Gruppe ausgehen müssen. Wir warnen hiermit alle Tierheime auch nochmal über Social Media: Lasst bitte in der nächsten Zeit keine Wertsachen, vor allem kein Bargeld im Tierheim!

Wir sind froh, dass bisher keine Tiere zu Schaden kamen, trotzdem sind wir höchst alarmiert. Wer macht so etwas? Schnelle Aufklärung muss jetzt oberste Priorität haben. In Zeiten von Covid 19 haben es unsere Tierheime doch schon schwer genug und sind auf ihre Spendengelder dringend angewiesen. Deshalb geben wir gerade alles, um die betroffenen Tierheime zu unterstützen. #TierheimeHelfen #HelftTierheimen

Ebenso war die Filstalwelle zu Besuch, deren Bericht findet Ihr hier:

https://filstalwelle.de/video/2020-08-25-einbrecher-haben-es-auf-tierheime-abgesehen?fbclid=IwARoFDXMxQjo_Hw45JgbhRagL7r1M0VzRPEvzU4NIW-ZBYWifX-jesKsmqGU

Wer sind wir?

Am 04. September 2020 hat unter strengen Corona – Auflagen unsere Mitgliederversammlung stattgefunden.

U. a. wurde der Vorstand fast vollständig neu gewählt und bzw. bestätigt.

Unser Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender Hans-Georg Hoffmann – bestätigt

2.Vorsitzender Peter Bunth - neu

1.Beisitzer Julia Conze – bestätigt

2.Beisitzer Monika Trost – neu

3.Beisitzer Roland Grausam – neu in diesem Amt

Kassiererin Daniela Hummel – weiterhin im Amt

Schriftführerin Yvonne Bunth – neu



Und einer der „neuen“ darf hier den Anfang mit der Vorstellung machen:

„Hallo liebe Tierfreunde, Spender, Mitglieder, Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Interessierte,

mein Name ist Peter Bunth. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, geboren und aufgewachsen in Geislingen und habe die meiste Zeit meines Lebens Haustiere um mich herum gehabt. Seit einigen



Krümel

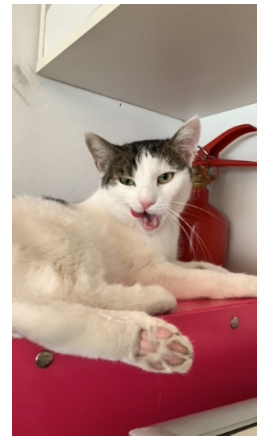
Jahren bin ich auf die Katze gekommen und darf aktuell für 5 Miezen den Dosenöffner spielen. Klara, Krümel und Freitag sind aus dem Tierschutzverein Geislingen und Umgebung e.V., Blacky und Mini wurden quasi vor meiner Haustüre als Babys ausgesetzt. Alle 5 vertragen sich meist prächtig und ich bereue keinen Tag, allen ein sicheres zu Hause bieten zu können.



Meine Aufgabe als 2.Vorsitzenden nehme ich sehr ernst und werde alles versuchen, unseren 1.VS mit allen Kräften nach meiner regulären Arbeit zu unterstützen.

Gerne bin ich auch für Fragen oder Anregungen erreichbar per Email unter: vorstand2@tierschutz-geislingen.de

Euer Peter“



Klara



Mini



Freitag

Ich suche ein Zuhause:

Heute möchten wir Euch „Aki“ vorstellen.

Aki kam zu uns als ihr Besitzer gestorben ist.

Die Katzendame hat bereits ein paar Jahre auf dem Buckel, wir schätzen Sie Ü 10...

Aki ist wahnsinnig schmusig und kuschelig. Sie schläft ihrem Alter entsprechend viel und möchte nicht mit jungen, quirligen Katzen oder kleinen Kindern zusammen leben.

Sie sucht ein „letztes zu Hause“ in dem sie die Aufmerksamkeit bekommt, die ihr zusteht.

Gerne steht Euch das Team vom Tierheim zur Verfügung um ein Kennenlernen zu vereinbaren.

Einfach eine Email an tierheimleitung@tierschutz-geislingen.de senden oder unter Telefon 07331-931722 anrufen.

Gemeinsam finden wir für Aki ein neues Heim...



Auch dieses Mal darf aktuelles Infomaterial aus dem Tierschutz nicht fehlen:

Animal Hoarding - die Sucht, Tiere zu horten



Meerschweinchen aus einem Animal-Hoarding-Fall. © Deutscher Tierschutzbund Landesverband Bayern e.V.

Animal Hoarding kann mit Tiersammel-Sucht oder Tierhorten übersetzt werden. Es beschreibt ein Krankheitsbild, bei dem Menschen Tiere in einer großen Anzahl halten, sie aber nicht mehr angemessen versorgen. Es fehlt an Futter, Wasser, Hygiene, Pflege und tierärztlicher Betreuung. Die Halter erkennen nicht, dass es den Tieren in ihrer Obhut schlecht geht.

Woran erkenne ich Tierhorter?

Es gibt Anzeichen, die dabei helfen, dieses Krankheitsbild zu erkennen. Wenn die folgenden drei Kriterien erfüllt sind, handelt sich um einen beginnenden Fall von Tiersammel-Sucht:

- es werden mehr Tiere gehalten, als in Deutschland im Durchschnitt üblich
- auf dem vorhandenen Gelände bzw. in den vorhandenen Räumlichkeiten leben zu viele Tiere (nach Einschätzung des Amtsveterinärs auf Grundlage von Minimalanforderungen, die wissenschaftlich ermittelt und publiziert wurden)
- der Halter zeigt trotz überdurchschnittlich hoher Tierzahl und zu geringem Raumangebot keine Einsicht, dass der Tierbestand reduziert werden muss



In Fällen von Animal Hoarding brauchen sowohl die Tiere als auch die Menschen dringend Hilfe. Doch hierzulande ist die Krankheit noch wenig bekannt.

Deshalb hat der Deutsche Tierschutzbund gemeinsam mit Amtstierärzten und Psychologen eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe gegründet, um diejenigen, die sich beruflich mit diesem Krankheitsbild auseinandersetzen müssen - wie Amtstierärzte, Tierheimmitarbeiter, Staatsanwälte, Mitarbeiter im sozialpsychologischen Dienst, - umfassend zu informieren.

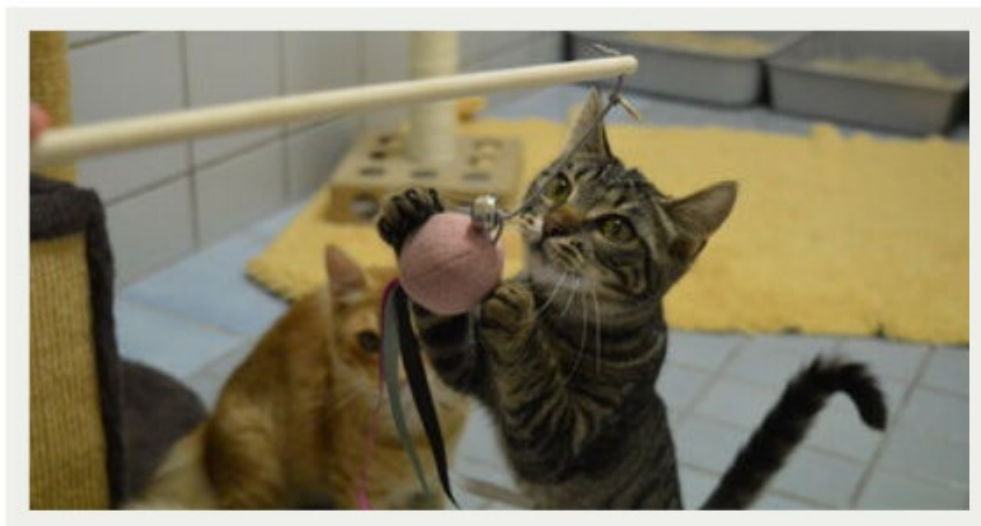
Wie Sie helfen können:

Wenn Sie den Verdacht auf Animal Hoarding haben, können Sie versuchen, zuerst das persönliche Gespräch zu suchen. Bei einem guten Vertrauensverhältnis können Sie die Tierhalter*innen möglicherweise dazu bringen, Hilfe zu suchen oder anzunehmen. Wenn der Zustand der Tiere bereits sehr schlecht ist und Sie keinen Zugang zu den Tierhalter*innen finden, sollten Sie das zuständige Veterinäramt oder die Polizei informieren. Tiere, die aus Animal-Hoarding-Haushalten befreit wurden, brauchen viel Fürsorge. Doch natürlich verdienen auch sie eine zweite Chance – seien es Katzen, Hunde, Kaninchen oder andere Schützlinge. Wer sich dafür entscheidet, eines dieser lebenswerten Tiere als neues Familienmitglied aufzunehmen, wird mit Sicherheit belohnt. Besuchen Sie doch einfach mal Ihr örtliches Tierheim und lassen Sie sich beraten. Sie werden dort sicherlich zahlreiche wunderbare Vierbeiner, Samtpfoten und Co. treffen, die sehnsüchtig auf ein neues Zuhause warten.¹

Unser Großprojekt...



Unsere Katzenquarantäne muss
generalüberholt werden!



Jetzt
informieren &
spenden

www.betterplace.org/p84497



Du kannst deine Spende von der Steuer absetzen.

Ein Service von  **betterplace.org**

Quarantäne - auch bei unseren Tieren ein ganz aktuelles Thema

Wir, der Tierschutzverein Geislingen und Umgebung e.V., haben es uns zur Aufgabe gemacht, in Not geratenen Tieren zu helfen. Dazu gehören u.a. die Aufnahme von "verloren gegangenen Tieren", die Versorgung von Streunern, die Pflege- und Beherbergung von Katzen, Hunden und Kleinnagern.

Wenn eine Katze bei uns aufgenommen wird muss diese in den ersten Tagen in Quarantäne, damit sichergestellt wird, dass sie gesund ist und keine ansteckenden Krankheiten hat. Dadurch schützen wir uns und die anderen Tiere vor bösen Überraschungen. Auch Katzen die während ihrem Aufenthalt bei uns krank werden müssen kurzfristig dorthin umziehen.

Leider nagt der Zahn der Zeit aber an dem Equipment, welches benötigt wird, um unsere und die vorgeschriebenen Standards auf Dauer aufrecht zu erhalten.

Daher wollen wir einen neuen Quarantäne Bereich errichten, der künftig räumlich komplett von unserem "normalen" Bereich getrennt ist.

So ergeben sich folgende Vorteile:

- die Gefahr Krankheiten auf gesunde Tiere zu übertragen wird minimiert
- die Hygienemaßnahmen können einfacher eingehalten werden
- eine komplette 24 Stunden Überwachung per Kamera kann installiert werden
- mehr Quarantäneboxen können zur Verfügung gestellt und somit die Kapazität erhöht werden

Eine Quarantäne Box kostet knapp 1.900,- Euro - wir werden 8-10 Stück davon benötigen. Der Wohncontainer, in den die Quarantäne ausgelagert werden soll, liegt bei ca. 5.000,- Euro, die Anschlüsse wie Strom, Wasser, Heizung usw. werden ebenfalls Geld verschlingen.

Das ist ein Großprojekt, welches wir alleine leider nicht stemmen können. Daher sind wir auf jede Spende angewiesen.

Im Namen aller Tiere, Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder und Ehrenamtlichen danken wir für Ihre Mithilfe an diesen Projekt ganz herzlich.

Impressum

Tierschutzverein Geislingen und Umgebung e.V.
AufhauserStr.46
73312 Geislingen
Telefon +497331 931722
Telefax +497331 931910
Vereinsregister-Nr. 540286 Amtsgericht Ulm
Steuer-Nr. 6 210 000 058

1. Vorsitzender Hans-Georg Hoffmann
2. Vorsitzender Peter Bunth

Alle Angaben im "Newsletter" wurden mit äusserster Sorgfalt zusammengestellt, ermittelt und überprüft. Sie basierend jedoch auf der Richtigkeit uns erteilter Auskünfte und unterliegen Veränderungen. Eine Gewähr kann deshalb nicht übernommen werden.

Quellenverzeichnis

¹<https://www.tierschutzbund.de/information/hintergrund/heimtiere/animal-hoarding/>